



Vorlage

Datum: 26.11.2009
Vorlage RB/1153/2009

TOP	Betreff Bewerbung zum NRW-Tag
Beschlussentwurf: Der Rat der Stadt Hückeswagen beschließt, sich für die Ausrichtung des NRW-Tages in der Stadt Hückeswagen zu bewerben. Der Rat unterstreicht, dass die Stadt Hückeswagen für das Land und alle Besucher ein einzigartiges Fest organisieren wird. Die fehlende Größe der Stadt im Vergleich zu anderen Bewerbern wird durch ein umfassendes Engagement und eine Begeisterung aller Bevölkerungsschichten mehr als ausgeglichen.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Rat	26.11.2009	öffentlich

Sachverhalt:

Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, Herr Jürgen Rüttgers, hat die Städte des Landes aufgefordert, sich für den NRW-Tag ab 2012 zu bewerben. Die Hintergründe entnehmen Sie bitte dem beigefügten Schreiben.

Die Stadt Hückeswagen möchte sich beim Land für die Ausrichtung des NRW-Tages bewerben. Hierzu wird eine Bewerbung erstellt, um dem Land die Vorzüge und Möglichkeiten Hückeswegens vorzustellen. Auch wenn bisher nur größere Städte als Veranstaltungsorte ausgewählt wurden, so ist doch gerade aus diesem Grund die Bewerbung einer kleineren Stadt erfolgversprechend. Auch wenn ein NRW-Tag in Hückeswagen – schon allein aus finanziellen Gründen - nicht mit einer Veranstaltung in Wuppertal oder Bonn vergleichbar ist, so ist es doch der Gemeinschaftssinn und das Engagement der Bürgerschaft, die einen NRW-Tag in Hückeswagen zu einem einzigartigen Erlebnis machen würden.

Mit der Erstellung einer aussagekräftigen Bewerbung wurde das Büro Neisser-Zöller beauftragt, die ihr Konzept in der Sitzung kurz vorstellen werden.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist ein positiver Ratsbeschluss. Die Verwaltung bittet daher darum, die Bewerbung auch durch den Rat mit Nachdruck zu unterstützen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Ausrichtung des NRW-Tages soll überwiegend durch Personeneinsatz, Sponsorengelder und Standgebühren finanziert werden. Der Einsatz städtischer Finanzmittel muss schon in Anbetracht der Haushaltslage auf das unbedingt notwendige Maß beschränkt werden.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Torsten Kemper

Anlagen:

Schreiben des Ministerpräsidenten vom 29.10.09